

Der Fördererkreis

→ Mitglieder, Beiträge und Stimmrechte

- Mitglieder des Fördererkreises sind Firmen, Organisationen, wissenschaftliche Einrichtungen und Behörden, diese schlagen die Mitglieder des Forums vor.
- Jedes Mitglied hat mindestens eine Stimme.
- Der Förderbeitrag wird vom Fördererkreis festgelegt und beträgt für 2011 pro Stimmrecht 900 Euro.
- Der Jahresbeitrag für Netzbetreiber orientiert sich an den jeweiligen gewichteten Netzlängen.
- Netzservice-Unternehmen zahlen für gewichtete Netzlängen über 2.500 km keine Beiträge, sofern sie diese für einen Netzbetreiber betreuen, der ebenfalls Fördererkreismitglied ist.
- Netzbetreiber und Netzservice-Unternehmen, die freiwillig einen höheren Jahresbeitrag zahlen, erhalten zusätzliche Stimmrechte.
- Der Jahresbeitrag für Hersteller, Dienstleister, wissenschaftliche Einrichtungen und Behörden basiert auf den erworbenen Stimmrechten.
- Maximal kann ein Förderer 10 Prozent der Stimmrechte erwerben.
- Die FNN-Beiträge sind unabhängig von sonstigen VDE-Beiträgen

Der VDE

→ Experten-Netzwerk für Elektro- und Informationstechnik

Der Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik (VDE) ist mit 35.000 Mitgliedern, davon 1.300 Unternehmen, und 1.000 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas.

VDE-Tätigkeitsfelder sind der Technikwissenstransfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung in den Schlüsseltechnologien Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Die Sicherheit in der Elektrotechnik, die Erarbeitung anerkannter Regeln der Technik als nationale und internationale Normen, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Systemen sind weitere Schwerpunkte.

Das VDE-Zeichen, das 63 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards.

Die Technologiegebiete des VDE: Informationstechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Mikroelektronik, Mikro- und Nanotechnik sowie Automation sowie Querschnittsthemen wie SmartGrid/E-Energy, Elektromobilität und Ambient Assisted Living.

Ansprechpartner

→ Vorstand

Ludger Meier, Amprion GmbH, Dortmund (Vorsitz)

Dr.-Ing. Andreas Luxa, Siemens AG, Erlangen

Lothar Litters, Verteilnetzbetreiber Rhein-Main-Neckar GmbH & Co. KG, Darmstadt

Prof. Dr.-Ing. Helmut Klausung, VDE, Frankfurt/M.

→ Geschäftsstelle

Dipl.-Ing. Heike Kerber, Geschäftsführerin

heike.kerber@vde.com +49 30 3838 687-0

Elke Lehnert, Sekretärin/Assistentin

elke.lehnert@vde.com +49 30 3838 687-0

Dipl.-Ing. Thoralf Bohn, Referent

Freileitungen, Umwelt-/Naturschutz, Krisenmanagement
thoralf.bohn@vde.com +49 30 3838 687-4

Dipl.-Ing. Mike Elsner, Referent

Messwesen, Innovation Zähler
mike.elsner@vde.com +49 30 3838 687-2

Dr.-Ing. Thomas Kumm, Referent

Anschlussbedingungen, Integration DEZ, TSM
thomas.kumm@vde.com +49 30 3838 687-5

Dipl.-Ing. Dieter Quadflieg, Referent

Netz-/Versorgungsqualität, Netzurückwirkungen
dieter.quadflieg@vde.com +49 69 6308-420

Kostenfreier FNN-Newsletter

Der FNN-Newsletter informiert per E-Mail über neu eingestellte Beiträge oder Unterlagen im Internet des FNN.

Anmeldung: www.vde.com/de/fnn/newsletter/Seiten/fnn-newsletter.aspx

oder: www.vde.com/fnn → newsletter

Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN)

Bismarckstraße 33 | 10625 Berlin

Tel.: +49 30 3838 687-0 | Fax.: +49 30 3838 687-7

fnn@vde.com | www.vde.com/fnn

FNN FORUM NETZTECHNIK /
NETZBETRIEB IM VDE



Regeln für Netztechnik, Netzbetrieb und Messwesen



VDE

Die Herausforderung

→ Verantwortung für zuverlässige Stromnetze

Zukunftsfähige Stromnetze erfordern Planungssicherheit und hohe technische Standards. Die politischen Rahmenbedingungen sind gesetzt, die Einspeisung von erneuerbaren Energien wird und soll weiter zunehmen. Das Netz – sowohl die Übertragungsebenen als auch die Verteilungsebene – nimmt dabei für die Integration von Strom aus regenerativen Quellen eine Schlüsselstellung ein. Umgekehrt haben die dezentralen Erzeugungsanlagen inzwischen eine systemrelevante Größenordnung erreicht, so dass auch die dezentralen Erzeuger wesentliche Beiträge zur Systemsicherheit leisten müssen. Damit zeichnen sich weitergehende technische Herausforderungen auf das Zusammenspiel im System zwischen Erzeugungsanlagen und Netz ab.



Die Plattform

→ Synergien im Netzwerk VDE

Der VDE vereint internationale Experten aus Wissenschaft, Normung und Produktprüfung u. a. für die gesamte Bandbreite der Energietechnik. Das FNN bearbeitet die Themengebiete Netztechnik, Netzbetrieb und Messwesen.

Das FNN

- erstellt VDE-Anwendungsregeln als Teil des VDE-Vorschriftenwerkes,
- treibt die Weiterentwicklung der Netze voran,
- behandelt systemtechnische Fragestellungen,
- erarbeitet praxisorientierte Lösungen,
- fördert den Erfahrungsaustausch und die Weiterbildung.



Die Ziele

→ Umbau der Netze

Ziel des FNN ist es u. a., praxisorientierte Anwendungsregeln für den sicheren Betrieb von Übertragungs- und Verteilungsnetzen als Teil des VDE-Vorschriftenwerkes zu erarbeiten. Darüber hinaus leistet das FNN wichtige Beiträge für den optimalen Einsatz der Ressourcen, um neben der technischen Sicherheit auch ein hohes Maß an Versorgungszuverlässigkeit und Umweltverträglichkeit unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erreichen. Eine weitere Aufgabe ist der Wissenstransfer damit netztechnische Aspekte außerhalb des FNN transparent werden.

Im Fokus der fachlichen Arbeit stehen

- technische Anforderungen an Betriebsmittel und Anlagen, v. a. mit Fokus auf die Technische Sicherheit, die bedarfsgerechte Vorhaltung und den Ausbau von Netzen sowie
- operative Aspekte beim sicheren und zuverlässigen Betrieb von Netzen.

Die Organisation

→ FNN im VDE

Das FNN ist ein Ausschuss des VDE nach §12 der VDE-Satzung. Dazu stehen die Gremien Fördererkreis, Vorstand, Forum, Lenkungskreise und Projektgruppen zur Verfügung. Das FNN arbeitet projektbezogen, gremiengesteuert und transparent.

Der Fördererkreis

Mitglieder des Fördererkreises sind Firmen, Organisationen, wissenschaftliche Einrichtungen und Behörden.

Der Vorstand

Der Vorsitzende des Forums, die zwei Stellvertreter sowie ein Mitglied des VDE-Vorstandes bilden den FNN-Vorstand.

Das Forum

Die bis zu 15 Forumsmitglieder – anerkannte Fachleute im Bereich Netztechnik/Netzbetrieb und Messwesen – werden durch den VDE-Vorstand berufen und wählen den FNN-Vorstand für drei Jahre.

Die Lenkungskreise

In die drei Lenkungskreise Nieder- und Mittelspannung (NS/MS), Hoch- und Höchstspannung (HS/HöS) sowie Zähl- und Messwesen (ZMW) werden jeweils bis zu 15 Mitglieder für drei Jahre durch den FNN-Vorstand berufen. Sie koordinieren die fachliche bzw. wissenschaftliche Arbeit und legen die Aufgaben der Projektgruppen fest.

Die Projektgruppen

Die Mitglieder der Projektgruppen sowie der Vorsitzende werden durch den Lenkungskreis berufen. Die Projektgruppen bestehen i.d.R. aus zehn Mitgliedern. Ihre Aufgabe ist u. a. das Erstellen von Anwendungsregeln.

